

## Presseinformation

### Mit dem Flinkster in den Frühling

#### Deutsche Bahn startet innovatives Carsharingprojekt in Stuttgart • Alfa Romeo MiTo kostet nur 1,50 Euro pro Stunde

(Stuttgart, 9. März 2009) Ab heute gehören 70 auffällig lackierte Fahrzeuge des Typs Alfa Romeo MiTo zum Stuttgarter Stadtbild. Die Deutsche Bahn startet das Projekt Flinkster. Bei dieser innovativen Art des Carsharings gibt es die Fahrzeuge nicht nur an wenigen Stationen, sondern über das gesamte Innenstadtgebiet verteilt. Mit Flinkster beginnt Carsharing vor der eigenen Haustür.

Werner Klingberg, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für das Land Baden-Württemberg, sagte bei der Vorstellung: „Der Flinkster ist unser neuester Baustein in der Mobilitätskette von Haustür zu Haustür. Für viele Stuttgarter wird das eigene Fahrzeug oder der Zweitwagen jetzt entbehrlich.“ Der Städtebau- und Umweltbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Matthias Hahn betont: „Wir freuen uns, dass die Stadt Stuttgart als Pilot für Flinkster ausgewählt wurde. Dies ergänzt die bisherigen Angebote für Carsharing.“ Er ist zuversichtlich, dass die Stuttgarter Bürger dieses innovative Angebot genauso gut, wie das in Stuttgart etablierte Angebot Call a Bike annehmen werden.

Flinkster richtet sich an Menschen, die in der Stadt leben, den öffentlichen Personenverkehr nutzen und auch ohne eigenes Auto uneingeschränkt mobil sein wollen. Neben dem zentralen Thema der Ökologie besticht das Angebot dabei durch einfache Nutzung, Flexibilität, Komfort und Preis. So fällt etwa bei Flinkster zum Stundenpreis von 1,50 Euro lediglich noch eine Pauschale von 25 Cent pro Kilometer an, mit der alle variablen Kosten inklusive Kraftstoff abgedeckt sind. Damit kostet beispielsweise eine vierstündige Wochenendfahrt ins 15 Kilometer entfernte Einkaufszentrum nur 13,50 Euro.

Rolf Lübke, Geschäftsführer der DB-Tochter DB Rent GmbH, betont: „Wir wollen mit dem Flinkster einen weiteren Anreiz zu bewusster urbaner Mobilität schaffen und bieten hier eine Lösung an, die vor allem junge umweltbewusste Menschen anspricht.“